

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 20 · 16. Mai 2024



2. DECKEN-FLOHMARKT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

organisiert vom Team Schulsozialarbeit
Königsbach-Stein

Samstag 08. Juni | 10-13 Uhr
Bildungszentrum Königsbach-Stein

Standkosten :
2 € pro Schüler*in

mit musikalischer Eröffnung
Getränke & Essen vor Ort

Anmeldung bis 31.05.2024:
schulsozialarbeit-koenigsbach-stein
@miteinanderleben.de

Weitere Informationen erhaltet Ihr nach der Anmeldung
oder direkt bei der Schulsozialarbeit





Träger der Veranstaltung: Förderverein der Willy-Brandt-Realschule
Die Verkaufserlöse gehen an die Verkäufer*innen

miteinanderleben
Soziales Inklusiv, Seit 1986

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de



50 Jahre Königsbach-Stein – Ein Grund zum Feiern

■ Die Zahl 50 ist in diesem Jahr weit verbreitet. Man findet sie bereits an den Rathäusern, auf den Ortseingangsschilder und bei sämtlichen Kontakten mit der Gemeindeverwaltung. Hintergrund ist der fünfzigste Geburtstag der Gemeinde Königsbach-Stein. Das ist ein Grund zum Feiern.

Die Zeit Revue passieren lassen

Anlässlich des Jubiläums wird derzeit ein Buch erstellt, welches die Historie und insbesondere die Entwicklung der Gemeinde in den letzten 50 Jahren aufgezeigt.

Das Jubiläumsbuch wird mit einer Ausstellung im Rathausfoyer des Rathauses Königsbach drei Wochen präsentiert und kann ab dem 27.06.2024 beim Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte sowie bei der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Das Wochenende vom 5.–7. Juli sollten Sie sich bereits heute vormerken. Hier feiern wir den 50. Geburtstag der Gemeinde fast auf den Tag genau. Denn am 1. Juli 1974 war es so weit – aus den bislang selbstständigen Gemeinden Königsbach und Stein wurde die Gemeinde Königsbach-Stein.

Am Freitagabend wird es in der Festhalle Königsbach einen Jubiläumsabend geben. Für den Samstag lädt der Motor-Sport-Club (MSC) zu einem Konzert auf dem Marktplatz Königsbach ein. Den Abschluss des Festwochenendes bildet dann am Sonntag ein Bürgerfest auf dem Gelände rund um das Sportgelände Plötzer. ■



Kleintierzüchterverein Königsbach

■ Bestes Frühlingswetter hat am Vatertag zahlreiche Menschen zum Traisfest in Königsbach gelockt

Zu Fuß sind sie unterwegs gewesen, mit dem Fahrrad, mit dem Kinder- und dem Bollerwagen: Zahlreiche Menschen haben in der Region am Vatertag das gute Wetter genutzt, um einen Ausflug an die frische Luft und in die Natur zu unternehmen. Viele von ihnen machten dabei Station an den zahlreichen Festen, die Vereine mit viel ehrenamtlichem Engagement auf die Beine gestellt hatten. „Wir sind top zufrieden und erleichtert, dass das Wetter mitgespielt hat“, sagt am frühen Nachmittag Andreas Arnold, Vorsitzender der Königsbacher Kleintierzüchter, die ein großes Fest im kleinen Weiler Trais ausgerichtet hatten. Er berichtet von einem ungebrochen hohen Zustrom an Besuchern und freut sich, dass darunter auch immer mehr Familien sind. Diese können ihre Kinder unbesorgt toben lassen, denn für den Verkehr ist der idyllisch gelegene Weiler Trais während des Fests gesperrt. Folglich kommen die meisten Besucher zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Zwischen den historischen Höfen, unter Bäumen und auf der Wiese nehmen sie Platz, um sich neben Klassikern wie Brat- und Currywurst auch eine große Auswahl an Torten und Kuchen schmecken zu lassen. Die Kleintierzüchter haben rund 100 Bierischgarnituren aufgebaut, die auch am frühen Nachmittag noch alle besetzt sind. Insgesamt sind rund 50 Helfer des Vereins ehrenamtlich und in ihrer Freizeit im Einsatz, darunter auch viele junge Leute. Arnold hat den Eindruck, dass es dem Nachwuchs großen Spaß macht, sich einzubringen. Und hofft, dass er dem Verein langfristig die Treue hält. Der Vorsitzende lobt nicht nur die Helfer

für ihr Engagement, sondern auch die Anwohner des kleinen Weilers Trais: Diese haben viel Verständnis für das nicht gerade kleine Fest aufgebracht und den Verein bei dessen Ausrichtung teilweise sogar noch aktiv unterstützt, etwa mit Räumlichkeiten und Stromanschlüssen. Sein Traisfest hat der Verein genutzt, um auf das 125-jährige Bestehen aufmerksam zu machen, das er in diesem Jahr feiert. Im September gibt es eine Party mit den Blaumeisen, im November eine Jubiläums-Lokalschau. ■ Nico Roller



Beste Stimmung unter den Besuchern herrschte bei dem Fest, das die Königsbacher Kleintierzüchter in dem kleinen Weiler Trais ausgerichtet haben.
Foto: (rol)

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführerin: Sandra Eisele
Pflegerin/Leiterin: Tamara Bickel
stv. Pfleger/Leiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,

Wahlen **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Becht** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rentenanträge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth**

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-1431

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Fortsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maik Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

N.N. 3009-55

N.N. 3009-81

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

IT, Digitalisierung Alexander Weinbrech 3009-80

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

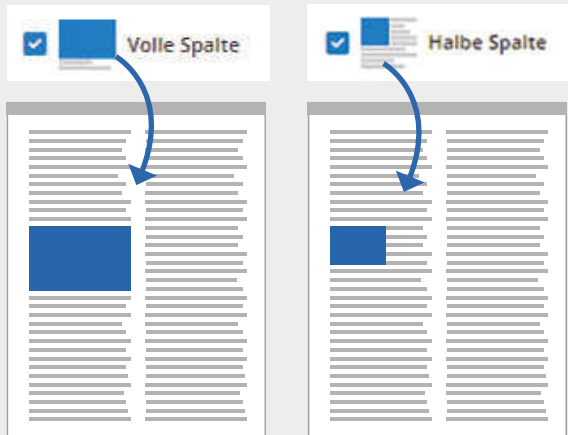
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Tipp für Autoren

Bildgröße in Artikelstar



In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.



Kindergarten  Storchennest Stein
Kommen Sie vorbei...



mit Kuchenverkauf

...zum Stöbern oder um gemütlich Kaffee und Kuchen zu genießen

Am Samstag, den 08.06.2024

von 11 bis 14 Uhr

in unserem Kindergartenhof in der Mühlstr.4a

in Stein

Verkauft wird alles, was das Kinderzimmer nicht mehr braucht.



Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kleidung....



Wir freuen uns auf euren Besuch.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Vesper Kratzbaum, braun mit weiß, moderne Optik,
Ersatzteile nachbestellbar **Tel.: 3133044**

Eleganter Glastisch, 120x80 ausziehbar auf 240x80 cm
Tel.: 07232 4487 oder 0172-3597144

Gartentisch, massiv Holz, rund 115 cm,
ausziehbar 175 cm **Tel.: 0152 54967537**

Gartenstühle mit Polster, 8 Stück,
Hochlehner weiß **Tel.: 07232 4340**

Blumenkasten, Terrakotta, L 52 cm, B 22 cm, H 20 cm
Fahrrad-Packtaschen, zwei Stück **Tel.: 07232/6205**

Holz Couchtisch, 70er Jahre, gut erhalten, 150 cm x 70 cm,
höhenverstellbar und ausziehbar auf 210 cm

WOFI-Hängelampe, Messingausführung, 85 cm lang für 4
Leuchtmittel, E14 **Tel.: 0172/7464127**

Elektrischer Rasenmäher, Bosch Rotak 40,
Schnittbreite 40 cm, gut erhalten **Tel.: 9366**

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de
Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Königsbach-Stein	Landkreis Enzkreis
----------------------------------	---------------------------

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats und des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Königsbach-Stein die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und des Kreistags – statt.
2. **Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**
3. Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.
5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Stimmzettel-Aufdruck:
Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024 im Land Baden-Württemberg
Stimmzettel-Farbe: weißlich
Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. **Kommunalwahlen**
Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.
 - 6.1 **Wahl des Gemeinderats**
Zu wählen sind 18 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Königsbach-Stein am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois (bräunlich-gelb)
 - 6.2 **Wahl des Kreistags**
Zu wählen sind im Wahlkreis IV 7 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Kreistags des Landkreises Enzkreis im Wahlkreis IV am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: hellgrün
 - 6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).
Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

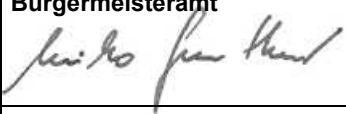
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 18:00 Uhr in der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11, 75203 Königsbach-Stein, zusammen.

Im Anschluss an die Ermittlung der Ergebnisse der Europawahl in den jeweiligen Wahllokalen bzw. Briefwahllokal findet am Wahlsonntag die Ermittlung des Ergebnisses der Kreistagswahl aller Wahllokale/Briefwahllokal im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, 75203 Königsbach-Stein, statt.

Die Ermittlung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl findet am Montag, den 10. Juni 2024, ab 10:00 Uhr, ebenfalls im Rathaus Königsbach statt.

Ort, Datum Königsbach-Stein, den 14.05.2024
Bürgermeisteramt   Heiko Gentner, Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Karl Bauer, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 04.05.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Paul Schestag, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 08.05.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Elly Föller geb. Schäfer, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 09.05.2024 in Niefern-Öschelbronn gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Donnerstag, **23.05.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite

für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Mai	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi	Maifeiertag						
2 Do					14:00-17:30		
3 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
5 So							
6 Mo							
7 Di							
8 Mi					09:00-12:30		
9 Do	Christi Himmelfahrt						
10 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
11 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
12 So							
13 Mo							
14 Di					14:00-17:30		
15 Mi					14:00-17:30		
16 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
17 Fr	x				14:00-17:30		
18 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
19 So	Pfingstsonntag						
20 Mo	Pfingstmontag						
21 Di							
22 Mi		K			09:00-12:30		
23 Do				K	09:00-12:30		E
24 Fr		S			09:00-12:30		
25 Sa				S	08:30-11:30	08:30-11:30	
26 So							
27 Mo							
28 Di					14:00-17:30		
29 Mi					14:00-17:30		
30 Do	Fronleichnam						
31 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2024 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss

u n d

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**

nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2024** zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für welchen der Zuschuss beantragt wird, enthalten. (Jahrgänge 2006 – 2020)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Ordnungsamt informiert

Schluss mit den „Tretminen“ / Hundekot ordentlich entsorgen – Rücksicht auf die Landwirtschaft

Wohl jeder kennt das Gefühl des Ekels, das einen befällt, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist. Wer hat es noch nicht leidvoll selbst erfahren müssen: Hundekot auf Spazierwegen, auf Gehwegen in der Ortsmitte oder insbesondere oft anzutreffen in der Ortsrandlage.

Auch die unsachgemäß entsorgten Hundekotbeutel an den Wegrändern, im Wald oder neben den Hundekotbehältern sind nicht schön anzusehen.

Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten, auf Gehwegen und Straßen noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen. Wer abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt, begeht sogar eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Bitte sorgen Sie als Hundehalter dafür, dass Ihr Hund sich von diesen Plätzen fernhält. Sollte es dennoch dazu kommen, dass der Hund seine Notdurft auf dem Gehweg, in einer Grün- und Erholungsanlage oder sogar in Nachbars Vorgarten verrichtet, sollte es selbstverständlich sein, dass man die Exkremente seines Hundes von dort entfernt. Wer möchte schon selbst solche „Tretminen“ vor der eigenen Haustüre haben?

Die Gemeinde hat hierfür spezielle Hundekotmülleimer verteilt auf der gesamten Gemarkung aufgestellt, die gerne genutzt werden dürfen. Sollte die Tüte mal vergessen worden sein, kann man sich gerne auf der Gassi-Runde an den dort angebrachten Spendern bedienen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass es ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode gibt. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen für Mensch und Natur ausgehen.

Nach § 44 Abs. 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzungszeit nur auf den Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt ebenso für mitgeführte Hunde.

Auswirkungen sind neben einer möglichen Verunreinigung der Ernte und damit auch von Nahrungsmitteln für Verbraucher auch finanzielle Einbußen für lokale Landwirte.

Aus diesem Grund möchten wir alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu

entsorgen oder sie wieder nach Hause zu nehmen und die Hunde während der Vegetationsperiode nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen laufen zu lassen.

Vollsperrung der Steiner Straße vom 21.05.2024 – 31.05.2024

Aufgrund einer Baumaßnahme wird die Steiner Straße während den Pfingstferien vom 21.05.2024 bis 31.05.2024 im Bereich der Kirche von Haus Nr. 20 bis Haus Nr. 5 voll gesperrt. Eine Umleitung über die Bahnhofstraße, L 570 Durlacher Straße und die L 611 wird ausgeschildert.

Redaktionsschluss in KW 22 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 30.05.2024, Fronleichnam, wird der Redaktionsschluss

auf **Montag, 27. Mai 2024, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Schüler der 3. Klasse lesen wieder vor

Nicht vergessen: Heute, **Donnerstag, den 16. Mai** heißt es wieder **„Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“**.

Von **15.30 – 16 Uhr** lesen Schüler*innen der Klasse 3b der Johannes-Schoch-Schule in der Gemeindebücherei allen, die noch nicht lesen können, kleine Geschichten vor. Viele Zuhörer*innen sind die beste Anerkennung für unsere kleinen Leser. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige

Begleiter. Die Ausleihe beginnt dann pünktlich um 16 Uhr.

Und dann beginnen für die Schüler die Pfingstferien. Wir wünschen erholsame Tage und spannende oder unterhaltende Leseerlebnisse. Viele Medien für die Reise finden Sie bei uns in der Gemeindebücherei.

Für alle, die zu Hause bleiben, ist die Gemeindebücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Bald beginnt die Fußballweltmeisterschaft. Einige neue Titel dazu haben wir bestellt, andere finden Sie bereits in den Regalen. So zum Beispiel **„Fußball“** – WAS IST WAS Junior Band 8: *Mehrere hundert Millionen Menschen spielen weltweit Fußball: Auf der Straße, im Hinterhof, auf dem Sportplatz und einige sogar in großen Stadien. Das Klappenbuch erklärt die Faszination des Lieblingssports von der G-Jugend bis zu den Profis.* Sie finden dieses Buch bei den Sachbüchern für Grundschüler.

Stöbern Sie einfach in unserem Bestand. Die Gemeindebücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde. Einfach einen Leseranmeldebogen ausfüllen, sich einen Ausweis ausstellen lassen und los geht's. Wir haben nicht nur Bücher sondern auch Hörbücher, Zeitschriften, DVD und für unsere kleinen Nutzer Tonies. Für lange Autofahrten verleihen wir auch die Mobi-Hörsticks als Alternative zu Hörbüchern. Fragen Sie an der Theke danach.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.



Foto: Tessloff-Verlag

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde
Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.
Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

Wann: jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Werner Wolf, 07231-314634

Petra Berger, 07232-4669

kontakt@buene-ks.de

Café Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte

mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 21. Mai, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Gemeinsam Wandern – Maiwanderung

Diesmal führt unsere Wanderung nach Schömberg mit der S5 und dem Bus 743. Zuerst laufen wir zum 50 m hohen Aussichtsturm „Himmelsglück“ und dann rund um Schömberg auf dem Weißtannen- und Heilklimaweg; der Turm ist oft im Blickfeld und es gibt noch weitere schöne Aussichten über den Nordschwarzwald.

Die Streckenlänge beträgt 10 km.

Mittags kehren wir in einer Bäckerei ein, mit Tages Mittagessen oder verschiedenen Snacks.

Bitte kleines Vesper und etwas zu trinken mitnehmen, da wir erst am Ende unserer Wanderung einkehren; eventuell auch Stöcke, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können. Die Wege sind gut zu gehen, keine Schwierigkeiten und nur ein leichter Anstieg von 120 m.

Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, den 22. Mai 2024

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach, 8.40 Uhr,
die Bahn fährt um 8.57 Uhr

Rückkehr: 16.30 – 17.00 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis spätestens Montag, den 20.05.2024

Telefon: Susanne Mandrella, 311658 oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Neues Online-Escape-Game bereichert Brandschutzaufklärung für Verbraucher



Die Feuerwehren haben einen neuen Verbündeten in der Brandschutzprävention: das innovative Online-Escape-Game „120 Sekunden, was tun, wenn's brennt“. Es wurde entwickelt, um Verbrauchern spielerisch und interaktiv das richtige Verhalten im Brandfall zu vermitteln. Auf eine anschauliche Weise werden lebensrettende Fähigkeiten für den Brandfall in eigenen Zuhause aufgezeigt.

Ein Online-Escape-Game für alle Altersgruppen

Dieses Spiel bietet allen Altersgruppen eine spannende Möglichkeit, das eigene Bewusstsein für Brandschutz zu schärfen und die richtigen Schritte im Ernstfall üben. „Uns ist bewusst, dass wir Jugendliche und Erwachsene heute meist nicht mehr über die klassische Brandschutzaufklärung erreichen“, sagt Hermann Schreck, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes und im DfV-Präsidium u. a. verantwortlich für Brandschutzerziehung und -aufklärung. „Mit dem Online-Escape-Spiel ‚120 Sekunden‘

haben wir ein Angebot, das speziell darauf abzielt, auf unterhaltensame Weise wichtige Brandschutzkenntnisse zu vermitteln. Es ist auch für Feuerwehren eine willkommene Ergänzung zu den klassischen Schulungsmaßnahmen und bietet eine moderne, ansprechende Art der Aufklärung.“

Eine spielerische Herausforderung als Vorbereitung für den Ernstfall

Das Online-Escape-Game startet im Schlafzimmer und zeigt mehrere Szenen in einer Wohnung, in der ein Brand im Wohnzimmer ausgebrochen ist. Spieler werden herausgefordert, innerhalb kurzer Zeit die richtigen Entscheidungen zu treffen, um sich und andere in Sicherheit zu bringen. Vom zügigen Verlassen eines Gebäudes im Brandfall bis zum Notruf 112 und der Alarmierung der Nachbarn bietet „120 Sekunden“ eine spielerische Herausforderung, die Spaß macht und gleichzeitig an lebensrettende Fähigkeiten erinnert.

„Die ersten 120 Sekunden sind entscheidend im Brandfall, daher ist es wichtig, dass die Bevölkerung über das richtige Verhalten informiert ist“, sagt Christian Rudolph, Vorsitzender des Forums Brandrauchprävention. „Wir sind stolz darauf, mit der Feuerwehr erfolgreich zusammengearbeitet zu haben, um das Escape Game ‚120 Sekunden‘ zu entwickeln und eine innovative Lösung anzubieten, die dazu beiträgt, im Brandfall Leben zu retten.“

Feuerwehren sind eingeladen, das Spiel „120 Sekunden, was tun, wenn's brennt“ in ihre Brandschutzerziehungsprogramme zu integrieren und jeden zu ermutigen, die eigenen Brandschutzkenntnisse zu testen und zu verbessern.

Das Spiel kann kostenlos online unter <https://rauchmelder-lebensretter.de/120S-escape/> gespielt werden.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Deckenflohmarkt im Storchennest

Am Samstag, den **08. Juni** veranstalten wir wieder einen **Deckenflohmarkt** in unserem schönen Kindergartenhof.

Wir haben **noch Plätze frei** und freuen uns über Ihre Anmeldung. Jeder darf mitmachen!

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: kiga.storchennest.stein@kbz.ekiba.de und seien Sie dabei! Die Standgebühr ist lediglich ein Kuchen oder fünf Brezeln.

Tragen Sie sich den Termin gleich im Kalender ein – **wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher** – es gibt auch **Kaffee & Kuchen!**

Bis bald im Kindergarten Storchennest

Text: Goldbach



Foto: Goldbach

Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium

Deckenflohmarkt des Bildungszentrums

Das Team Schulsozialarbeit des Lise-Meitner-Gymnasiums und der Willy-Brandt-Realschule laden herzlich ein zum 2. Deckenflohmarkt für Kinder und Jugendliche am Samstag, dem 8. Juni 2024, von 10-13 Uhr im Bildungszentrum Königsbach-Stein.

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke und Essen. Die Standkosten pro Schüler betragen 2 Euro. Es wird um Anmeldung bis 31.05.2024 gebeten: schulsozialarbeit-koenigsbach-stein@miteinanderleben.de. Dort erhält man dann auch weitere Informationen.

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann, bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Bleib fit – Tanz auch im Sitzen mit - Schnupperkurs

Tanja Entz

Beginn: Mittwoch, 19.06.2024

3 Termine, Mi., 09:30 – 10:30 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 18,00 € **Kursnummer 241-8542**

„wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir vergnügt im Sitzen!“

Sie möchten sich weiterhin mit Spaß bewegen, Ihre Beweglichkeit ist aber eingeschränkt und das Üben im Liegen bereitet ebenfalls Probleme. Dann sind Sie in diesem Kursangebot genau richtig! Bitte melden Sie sich zeitnah bei der örtlichen Leitung an.

Gernika und die Verbindungen zur Partnerstadt Pforzheim

Vortrag Jeff Klotz / Montserrat Casals Freixas

Neuer Termin: Montag, 24.06.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung bzw. die Bezahlung an der Abendkasse

Kursnummer 241-8506 e

Jeff Klotz erläutert die historischen Hintergründe der Bombardierung der baskischen Stadt Gernika während des spanischen Bürgerkriegs. Der Vorstand der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft Pforzheim erzählt von der Entstehung der Städtepartnerschaft Gernika – Pforzheim. In der Pause können Fragen gestellt werden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Zauber der Musik mit Tanz – Sinfonieorchester MSWE in Konzert mit Ballettschule Remchingen

Ein Sinfonieorchester in Topform, viele tolle Ballettsolisten, die den Saal im Griff hatten und eine großartige Moderatorin, die jedes gespielte Musikstück gekonnt verbal in Szene setzte.

Die Besucher der Kooperationsveranstaltung der Ballettschule Remchingen und dem Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis erlebten am Mittwoch, 08. + Donnerstag, 09. Mai 24 eine gelungene Verknüpfung von konzertanter Musik und expressivem klassischem Tanz.

Das völlig begeisterte Publikum war fasziniert von der professionellen Umsetzung der Musik in Choreografie. Unter Leitung der langjährigen Orchesterleiterin Susanne Reiner entwickelte das 80-köpfige Sinfonieorchester in den Filmmusikkompositionen Fluch der Karibik und Conquest of Paradise faszinierende Klangfarben und außergewöhnlich Professionalität. Iris Finkbeiner moderierte gekonnt durch die gelungene Veranstaltung. Choreografisch umgesetzt wurden die Musikwerke durch die Leiterin der Ballettschule Penny Robinson-Debatin.

Das Büro ist in den Pfingstferien vom 21. bis 31.05.24 nicht durchgängig besetzt.



*Kooperation
Ballettschule
mit Orchester
der Musik- und
Kunstschule
Westl. Enzkreis
Foto: MSWE*

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.
mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).
MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„Ene, mene, mu – und raus bist du!“ – Mobbing in der Schule

Ein Vortrag für Eltern mit Möglichkeit zur Diskussion

Hinter dem Rücken tuscheln, auslachen und ausgrenzen, schlagen und fertig machen. Das ist für viele Kinder in der Schule Alltag. Und die Grenzen zwischen harmloser Zankerei und Mobbing sind dabei oft fließend. Wenn das eigene Kind betroffen ist, sind Eltern oft unsicher, ob das, was geschieht, Mobbing ist. Was soll man dann tun? Wie kann man reagieren?

Der Vortrag gibt Hilfestellung beifolgenden Fragen:

Was ist eigentlich Mobbing?

Wie entwickelt sich Mobbing?

Wie können Eltern in der Erziehung vorbeugen?

Was können Eltern bei Verdacht auf Mobbing tun?

Termin: Mittwoch, 05.06.2024, 18:00-20:00 Uhr

Leitung: Eva Blum, Beraterin für Mobbingprävention und -intervention, Kommunikations- und Konfliktrainerin

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Ein Gruppenangebot für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis – „Die ewigen Streitereien gehen mir auf die Nerven!“

Abwertende, respektlose oder patzige Antworten auf Anforderungen oder Verbote, oder das Gefühl gar nicht wahrgenommen und ignoriert zu werden, erzeugen bei Eltern ein Gefühl von Ärger oder Hilflosigkeit. Schnell wird aus einem Streit ein Machtkampf. Kinder und Jugendliche müssen ihre eigenen Einstellungen und Haltungen bezogen auf ihre Lebensbereiche entwickeln können und dürfen. Abhängig vom Alter des Kindes oder des Jugendlichen gibt es Grenzen, die innerhalb der Familie gültig sind und ausgehandelt werden müssen. Diese müssen klar sein und von den Eltern deutlich vertreten werden.

In der Gruppe mit anderen Eltern werden Erfahrungen gesammelt und an diesen Beispielen Strategien entwickelt, wie ein respektvoller Umgang miteinander erreicht werden kann.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl.-Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 12.06. / 26.06. und 10.07.2024

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75182 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine können nur zusammen wahrgenommen werden.

Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Bus und Bahn

Am Freitag, 31. Mai: Ausflug mit dem Bus & Bahn- Team in die Toskana Baden-Württembergs

Zu einer Frühlingswanderung in den Stromberg mit Wanderführer Joachim Steinert lädt das Bus & Bahn-Team am Freitag, 31. Mai, ein. Vom Treffpunkt um 8:50 in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit der Regionalbahn RB17a nach Illingen, dem Ausgangspunkt der Wandertour. Von dort führt die Strecke auf guten Wegen bis nach Hohenhaslach – durch eine sehr idyllische Landschaft, die als die Toskana Baden-Württembergs gilt. Die Wegstrecke beträgt rund 15 Kilometer ohne nennenswerte Steigungen. Kondition und gutes Schuhwerk sollten dennoch vorhanden sein, plus bei Bedarf ein Rucksack-Vesper. Die Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Pforzheim ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 9,50 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



*Hohenhaslach ist Ziel einer Frühlingswanderung im Stromberg
mit dem Bus & Bahn-Team.
Foto: Joachim Steinert*

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Asiatische Hornisse breitet sich auch im Enzkreis immer stärker aus - Einzelne Tiere oder Nester der invasiven Art unbedingt melden

Die Asiatische Hornisse breitet sich derzeit stark in Baden-Württemberg aus, ein Verbreitungsschwerpunkt ist Nordbaden. Auch im Enzkreis wurde sie in den vergangenen Monaten vermehrt gesichtet. Aufgrund seines invasiven Charakters gefährdet das Insekt nach Ansicht von Naturschützern die heimische Biodiversität und insbesondere die hiesigen Bienenvölker und bringt nicht nur

biologische, sondern auch wirtschaftliche Risiken mit sich. Deshalb unterliegt die Art europaweit geltenden Verordnungen, die eine sofortige Beseitigung der Tiere bereits in der frühen Phase der Invasion vorschreiben.

„Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger daher, sich zu melden, wenn sie einzelne Tiere oder gar Nester der Asiatischen Hornisse entdecken“, so Frank Hemsing von der Naturschutzbehörde des Enzkreises, dessen Appell sich mit dem Anliegen der Imkerverbände deckt. Die Meldungen können nach Hemsings Worten auf einer Plattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (kurz: LUBW) oder über die „Meine Umwelt App“ erfolgen. Dabei sei es wichtig, den genauen Fundort und das Funddatum anzugeben. Auch werde ein Foto als Nachweis benötigt, um Verwechslungen mit anderen Arten auszuschließen.

Sobald bestätigt sei, dass es sich bei dem gefundenen Tier wirklich um eine Asiatische Hornisse handelt, werde das Tier entfernt, um den Lebenszyklus zu unterbrechen und die Bildung großer Nester zu verhindern. Laut Rose Jelitko, die beim Enzkreis das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz leitet, fungiert seit März 2024 die Landesanstalt für Bienenkunde an der Uni Hohenheim als zentrale Koordinationsstelle, die die eingegangenen Meldungen prüft und für die eventuell notwendige Entfernung der Nester sorgt. „Während 2022 landesweit lediglich 15 Nester nachgewiesen wurden, stieg die Zahl 2023 auf 1915 Einzeltier-Nachweise und mehr als 550 gemeldete Nester“, berichtet Jelitko, „und schon im Februar dieses Jahres sind in Nordbaden bereits wieder die ersten Königinnen gesichtet worden.“

Die Asiatische Hornisse oder *Vespa velutina nigrithorax* ist dabei etwas kleiner als ihre heimische Verwandte namens *Vespa crabro* und zeichnet sich durch eine schwarze Grundfärbung mit wenigen gelben Binden und durch gelbe Beine aus. Die Arbeiterinnen erreichen eine Größe von 1,7 bis 2,4 Zentimetern, während Königinnen sogar bis zu 3 Zentimeter groß werden können. Die Hornissen bauen im Frühjahr ab März ein primäres Nest, gefolgt von Sekundärnestern ab Juli beziehungsweise August, die sich meist in großer Höhe in Bäumen befinden.

Asiatische Hornissen ernähren sich vom Sommer bis in den Herbst hinein, wenn ihre Völker mit mehr als 2.000 Tieren ihre maximale Größe erreicht haben, vornehmlich von Honigbienen, was zur Schädigung ganzer Bienenvölker führen kann. Die invasive Art kann auch direkt in Bienenstöcke eindringen. In anderen Ländern Europas wurden auch Fraßschäden im Obst- und Weinbau dokumentiert. Die Asiatische Hornisse hat während der Larvenaufzucht zudem einen sehr hohen Proteinbedarf. Dies führt zu einem merkbaren Rückgang bei Blütenbestäubern und damit auch zu einer Reduktion von Insekten als Nahrung für Vögel.

Die Asiatische Hornisse verhält sich grundsätzlich jedoch wenig aggressiv. Ihre Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespe. Allerdings kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von ihren Nestern sollte man auf jeden Fall Abstand halten und sie nur von Personen entfernen lassen, die über die nötige Fachkenntnis und Schutzausrüstung verfügen.

„Die Mithilfe und schnelle Reaktion der Bevölkerung ist auf jeden Fall entscheidend, wenn wir die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse eindämmen, die Schäden minimieren und die heimische Bienenpopulation schützen wollen“, betont abschließend die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Naturschutz angesiedelt ist. „Was man jedoch im Interesse des Artenschutzes auf keinen Fall tun sollte: Fallen aufstellen. Diese sind nicht selektiv, das heißt, sie töten mehr geschützte heimische Arten, als sie im Kampf gegen invasive nutzen.“

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und dazu, wie sie sich von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse. Dort können auch Meldungen eingetragen werden. Hilfreiche Zahlen, Daten und Fakten gibt es zudem auf der Homepage der Landesanstalt für

Bienenkunde der Universität Hohenheim unter www.bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina. (enz)

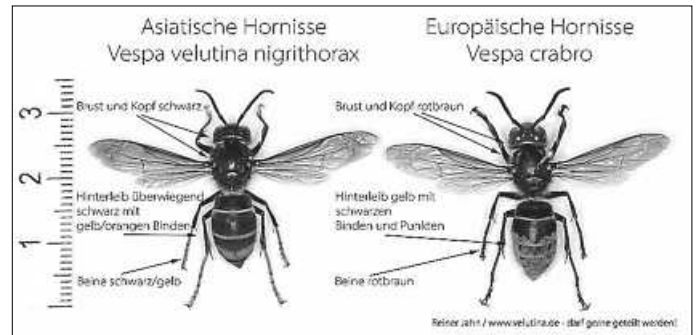


Foto: Bild: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art und gefährdet unter anderem heimische Bienenvölker. Wer eine entdeckt oder vielleicht sogar ein ganzes Nest, sollte dies unbedingt melden. Das Bild zeigt, wie sich Asiatische von Europäischen Hornissen unterscheiden.

Am Donnerstag, 23. Mai: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 23. Mai, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.



„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Dreierlei Exkursionen bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 26. Mai: Wandern auf der Via Rheni, Führung zu Wildkräutern und Biotop-Entdeckung

Am Sonntag, 26. Mai, bietet der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ drei tolle Outdoor-Events an:

Einen interessanten Ganztagesausflug hat der Historisch-Archäologische Verein (HAV) Mühlacker in Kooperation mit dem Schwäbischem Albverein im Gepäck: eine Wanderung von Bebenhausen nach Altdorf entlang der Via Rheni. Diese Route, auch Rheinstraße genannt, war eine mittelalterliche Fernstraße, die von Italien kommend unsere Region in Richtung Mittelrhein durchzog. Die rund 15 Kilometer lange Wanderstrecke mit etwa 200 Höhenmetern verläuft daher teilweise auf steilen Pfaden mit schadhaftem mittelalterlichem Pflaster. Trittsicherheit, gutes Schuhwerk und auch ein Rucksack-Vesper sind erforderlich.

Treffpunkt für alle, die mit dem ÖPNV nach Bebenhausen fahren, ist bereits um 6:25 Uhr am Bahnhof in Mühlacker. Die Wanderung startet dann um 9 Uhr am Klostereingang Bebenhausen. Gegen 16 Uhr besteht die Möglichkeit zur Museumsbesichtigung und anschließend eine Schlusseinkehr in Altdorf. Die Rückfahrt ist um 18:25 Uhr mit dem Bus nach Ehingen und weiter mit der Bahn nach Mühlacker vorgesehen. Der Ausflug ist für D-Ticket-Inhaber kostenlos; ansonsten fallen Bus- und Bahnkosten an. Anmeldungen nimmt Manfred Rapp vom HAV per E-Mail an NaturkostGruenesBlatt@web.de oder telefonisch unter 07041 45026 gerne entgegen.

Am selben Sonntag, 26. Mai, startet Naturparkführerin Manuela Burkhard am Parkplatz beim Fußballplatz des FV Lienzingen (Friedrich-Münch-Straße 35, Mühlacker-Lienzingen) zu einer rund vierstündigen spannenden Wildkräuterführung für die gan-

ze Familie. Groß und Klein erleben die heimischen Kräuter mit allen Sinnen und erfahren Wissenswerte über ihre Verwendung in der Küche und als Heilpflanze. Auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Die Veranstaltung, an der maximal 20 Personen teilnehmen können, kostet 8 Euro pro Person, Kinder ab vier Jahren bezahlen nur die Hälfte. Anmeldungen nimmt die vhs Mühlacker unter Angabe der Kursnummer Q1109.07 per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de oder telefonisch unter 07041 876-300 gerne entgegen.

Am Nachmittag des 26. Mai bietet dann noch der BUND Mühlacker eine etwa dreistündige Entdeckertour durch die von ihm betreuten Biotope rund um die Senderstadt an. Im Fokus stehen dabei die Beobachtung von Pflanzen und Tieren. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kreuzung Maulbronner Weg mit der Ludwigstraße in Mühlacker. Über zahlreiche Anmeldungen freut sich Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net. Weitere Details zum BUND finden sich unter www.bund-muehlacker.de.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Die Via Rheni ist Ziel eines Ausflugs, den der HAV Mühlacker gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein anbietet.

Foto: Manfred Rapp

Jetzt anmelden zum Lernzirkel „Clever essen für die Umwelt“ für Grundschulen und SBBZ

Für Schulklassen der Stufe 3 und 4 der Grundschulen und der „Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren“ (SBBZ) im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim bietet das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis auch in diesem Jahr wieder einen Lernzirkel an. Vom 10. Juni bis 19. Juli dreht sich in der Eingangshalle des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr alles um das Thema „Clever essen für die Umwelt“. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler mit allen Sinnen an verschiedenen Lernstationen unter anderem mit den Themen Saisonalität, Regionalität und Lebensmittelverschwendung beschäftigen.

Anmeldungen für einen Vormittag im betreffenden Zeitraum nimmt Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an lea.volkmann@enzkreis.de bis zum 31. Mai gerne entgegen. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Ministerium für Kultur, Jugend und Sport informiert

Die ersten vier musikbetonten Grundschulen in Stuttgart, Karlsruhe, Schwäbisch Gmünd und Ochsenhausen ausgezeichnet Kultusministerin Theresa Schopper: „Musizieren hilft bei der Entwicklung von Seele und Geist. Davon profitieren alle Kinder gleichermaßen.“

Gemeinsames Singen und Musizieren in der Grundschule fördert nicht nur die Entwicklung sozialer und motorischer Kompetenzen, sondern auch die gegenseitige Rücksichtnahme, Teamfähig-

keit, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Respekt. Um das Fach Musik zu stärken, können sich Grundschulen in Baden-Württemberg künftig als „musikbetonte Grundschulen“ zertifizieren lassen. Die ersten vier davon haben am Dienstag, 7. Mai, ihre Urkunden von Kultusministerin Theresa Schopper und Prof. Dr. Hermann Wilske, dem Präsidenten des Landesmusikrats, verliehen bekommen. Ausgezeichnet wurden die Lerchenrainschule in Stuttgart, die Nordschule Neureut in Karlsruhe, die Uhlandschule Bettringen in Schwäbisch Gmünd und die Grundschule Ochsenhausen.

„Die positiven Wirkungen von Musik in der Grundschule können wir gar nicht hoch genug schätzen“, sagte Ministerin Schopper. „Dabei geht es uns gar nicht unbedingt um Begabtenförderung. Aktive Beschäftigung mit Musik kann vieles bewirken. Musizieren hilft bei der Entwicklung von Seele und Geist, wirkt aber gleichzeitig auch entspannend und beruhigend. Davon profitieren alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft - das stärkt die Chancengerechtigkeit. Ich beglückwünsche die vier Grundschulen, die wir jetzt ausgezeichnet haben und freue mich auf viele weitere Bewerbungen.“

Hermann Wilske hob hervor: „Musikbetonte Grundschulen legen einen verstärkten Fokus auf Musik im Schulalltag, etwa in den Bereichen ‚Musik und Bewegung‘, ‚Gemeinsames Musizieren‘ und ‚Aktives Musikhören‘. Für die erfolgreiche Umsetzung all dieser Angebote ist die Beteiligung verschiedener Kooperationspartner wie etwa Musikschulen, Musikvereine und weitere Kultureinrichtungen ein wichtiger Bestandteil.“

Interessierte Grundschulen können sich ab sofort an das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) wenden.

Telefonseelsorge Nordschwarzwald informiert

TelefonSeelsorge – „Rund um die Ohr“

Ursprünglich war es ein Versprecher, der nun zum Slogan für die Werbung neuer Ehrenamtlicher als Telefonseelsorger*innen geworden ist. Rund um die Uhr hat die TelefonSeelsorge ein offenes Ohr für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen. Ausbilden tun wir „Rund um das Ohr für den Dienst rund um die Uhr“, sagt der Leiter der TelefonSeelsorge. Das ist ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm über 14 Monate für Menschen, die sich längerfristig in der TelefonSeelsorge ehrenamtlich engagieren wollen.

In der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald in Pforzheim wechseln sich derzeit ca. 80 ehrenamtliche Telefonseelsorgende im Dienst ab. „Sorgen kann man im Kontakt mit der TelefonSeelsorge teilen“, durch einen Anruf, per Mail oder im Chat.

Der Bedarf an Seelsorgekontakten ist enorm und liegt deutlich über den 15-16.000 Gesprächen, die wir jährlich führen können, sagt der Leiter.

Zur Information über die Ausbildung und Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge werden in den verschiedenen Bereichen des Einzugsgebietes der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald lokal Informationsveranstaltungen angeboten.

Informations-Abende:

13.06.2024

Calw, Haus der Kirche – 1. Stock, Gundertzimmer, Badstr. 17

18.06.2024

Mühlacker, Gemeindesaal – Pauluskirche, Hindenburgstr. 48

19.06.2024

Pforzheim, Gemeindehaus – St. Franziskus Kirche, Erbprinzenstr. 30
Umfangreiche Informationen finden sich zudem auf der Homepage der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald (www.telefonseelsorge-nsw.de).

Telefonische Information über die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge, Tel. 07231/102822.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Mit kleinen Anpassungen bei der Heuernte tausende Tiere retten

07.05.2024 Baden-Württemberg/Karlsruhe. Jede Heuernte ist eine Gefahr für zahlreiche Tiere, insbesondere Insekten. Wie diese Gefahr reduziert werden kann, zeigt der nun veröffentlich-

te „Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd“ der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Eine schonende Heuernte ist im Interesse aller, denn unsere Insekten sind ein wichtiger Baustein unserer Fauna und Flora sowie für unsere Landwirtschaft.

Wiesen im Wandel der Zeit

Blumenbunte Wiesen sind durch die Intensivierungswelle der Landwirtschaft zu Ende des letzten Jahrhunderts selten geworden. Klappertopf, Knolliger Hahnenfuß, Margerite oder Mittlerer Wegerich sind nicht nur schön, sondern sind für viele Insekten überlebenswichtige Nahrung. Wiesen bieten auch Lebensraum für zahlreiche Amphibien und Vögel. Anmutig bereichern die verbliebenen Bestände immer noch das Landschaftsbild Baden-Württembergs.

Die heutigen Wiesen sind nicht mehr mit den historischen vergleichbar. Moderne Mähgeräte sind vor allem ökonomisch effizient, sie werden immer größer und schneller. Auch für die Pflege von naturschutzwichtigen Flächen werden immer größere Geräte eingesetzt. „Diese Entwicklung ist eine der zentralen Ursachen der Gefährdung und des Rückgangs etlicher Tierarten dieser Lebensräume. Erst durch die Diskussionen der letzten Jahre zum ‚Insektensterben‘ sind auch die Auswirkungen der modernisierten Mahd in den Fokus gerückt“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Moderne Mähgeräte sind für den Rückgang etlicher Tierarten verantwortlich

„Die heute praktizierte Form der Heuernte bewirkt bei Heuschrecken einen Individuen-Verlust von bis zu 80 Prozent - bei einem einzigen Erntedurchgang! Etliche Tierarten können, von der nahenden Erntemaschine überrascht, nicht rechtzeitig fliehen und gelangen so in die rotierenden Messer – was oftmals tödlich endet“, berichtet Maurer. Viele Wiesen werden mehrfach pro Jahr gemäht. Auch Arten wie der Grasfrosch wurden in den letzten Jahren durch moderne Technik und Verfahren fast vollständig aus Wiesen verdrängt.

Es existiert eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um die negativen Auswirkungen der modernen Mahd zu reduzieren. Viele davon sind derzeit selbst Fachleuten wenig bekannt. Hier setzt der Praxisleitfaden der LUBW für eine naturverträgliche Mahd an. Hierzu wenige Beispiele:

Bereits eine einfache Pendelstange kann den Unterschied machen

Eine einfache Pendelstange, die vor dem Mähgerät angebracht wird, hilft bei etlichen Tieren, den Fluchtimpuls auszulösen. Für viele Insektenarten ist schon diese kleine vorzeitige Warnung eine lebensrettende Maßnahme.

Rückgriff auf naturverträgliche Techniken

Auch bereits totgesagte, aber prinzipiell naturverträglichere Techniken sind wieder im Kommen. Der sogenannte Balkenmäher wurde in jüngster Zeit weiterentwickelt und ist gegenüber moderner Technik nun wieder konkurrenzfähig.

Rückzugsräume, das wichtigste Instrument

Das wichtigste Instrument einer naturverträglichen Mahd ist und bleibt aber das Belassen von Rückzugsräumen, besser bekannt auch als Insektenschutzstreifen. Zahlreiche Tiere sterben nicht durch die Messer, haben aber nach der Mahd große Schwierigkeiten Schutz und Nahrung zu finden. Und genau dieses bieten die sogenannten Insektenschutzstreifen. Von hier aus kann die Wiese wiederbesiedelt werden, wenn Gras und Kräuter ausreichend nachgewachsen sind.

Schlüsselfaktor Straßenbegleitgrün

Wer an das Straßenbegleitgrün denkt, der hat in der Regel keine blühenden Kräuter vor dem Auge. Zu Unrecht! Das Straßenbegleitgrün ist in vielen Abschnitten ein wichtiger Lebensraum für etliche Tierarten geworden. Es durchdringt praktisch alle Landschaften und kann von vielen Tieren als Ausbreitungskorridor genutzt werden.

Allein in Baden-Württemberg dienen tausende Hektare als Straßenbegleitgrün und werden von Straßenmeistereien gepflegt. Hier hat sich besonders viel zum Positiven verändert: Etliche

Kommunen haben erkannt, dass auf kommunalen Grünflächen oftmals weniger mehr ist. Wurde bis vor wenigen Jahren jedes Jahr mehrfach geschnitten, bleiben Gräser und Kräuter heute viel öfter länger stehen. Die Insekten „danken“ es. In Berlin wurden auf einem Mittelstreifen einer viel befahrenen Straße sogar sehr seltene Insektenarten wie die Heuschreckensandwespe entdeckt! Auch die Gerätehersteller bieten insektenschonende Lösungen: Hier ist die technische Entwicklung so weit, dass der Aufwuchs effizient entfernt werden kann, aber praktisch keine Insekten mehr sterben müssen. Solche neuartige Technik, die speziell für den Insektenschutz entwickelt wurde, sollte künftig zur Standardausrüstung jeder Kommune gehören.

Publikationsdienst der LUBW bietet an: Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd

Die LUBW hat nun eine 84-seitige Broschüre herausgegeben, in der die Zusammenhänge von Artenschutz und Heuernte beleuchtet werden. Die Broschüre wendet sich in erster Linie an die Verwaltungen und ehrenamtliche Naturschutzakteure. Sie bietet aber auch interessierten Laien einen guten Überblick. Ziel der Broschüre ist es, die Heuernte und die Pflege des Straßenbegleitgrüns naturverträglicher zu gestalten. Neben der Sammlung aller vorhandenen Informationen zu Verfahren und Technik, werden am Ende der Broschüre auch Empfehlungen für die Praxis ausgesprochen. Die Broschüre kann über den folgenden Link im Publikationsdienst der LUBW als PDF-Datei heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10580>

Deutsche Rentenversicherung

Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten - Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen